

NEWS-MITTEILUNG

Karora erreicht Kohlenstoffneutralität im Jahr 2022 nach Stilllegung diverser, über Invert Inc. erworbener Kohlenstoffkompensationen und gibt ein Update zur Emissionsreduktionsstrategie

TORONTO, 31. Oktober 2022 - Karora Resources Inc. (TSX:KRR; OTCQX:KRRGF) ("Karora" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/karora-resources-inc/>) freut sich bekanntzugeben, dass das Unternehmen im Jahr 2022 zum zweiten Mal in Folge durch den Kauf und die Stilllegung von 95.000 Tonnen verifizierter Emissionsausgleichsgutschriften Kohlenstoffneutralität für den eigenen Betrieb (Scope 1-Emissionen) und den gekauften Stromverbrauch (Scope 2-Emissionen) erreichen wird. Die Ausbuchung der Gutschriften ist Teil von Karoras laufender Strategie zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und zum gleichzeitigen Ausgleich.

Gleichzeitig ist Karora mit der Entwicklung eines Emissionsreduktionsplans zur Verringerung künftiger Emissionen, einschließlich der Analyse einer Vielzahl von erneuerbaren und hybriden Energielösungen in Higginsville, gut vorangekommen. Karora arbeitet zusammen mit Invert Inc. an der Festlegung von Emissionsreduktionszielen, die im ersten Quartal 2023 im Rahmen des jährlichen ESG-Berichts von Karora bekannt gegeben werden. Die Ziele werden sich auf die Jahre 2030 und 2050 erstrecken und die Auswirkungen der ausgewählten Energieoption in Higginsville auf die Treibhausgasreduzierung darlegen, die derzeit ausgearbeitet wird. Karora plant, 2023 weitere Möglichkeiten zur Verringerung der Treibhausgasemissionen in allen Bereichen des Unternehmens zu prüfen.

Paul Andre Huet, Chairman und CEO, kommentierte: "Nachdem wir im Jahr 2021 einer der ersten kohlenstoffneutralen Goldproduzenten der Welt geworden sind, sind wir entschlossen, bei der aktiven Reduzierung unserer Kohlenstoffemissionen und der Umsetzung weiterer Initiativen im Einklang mit unserer Verpflichtung, einen Weg in Richtung einer Netto-Null-Bergbau-Zukunft zu entwickeln, weiterhin eine führende Rolle unter unseren Mitbewerbern zu spielen. Wir sind davon überzeugt, dass der Bergbau auch in den kommenden Jahren das Rückgrat der Versorgung mit kritischen Metallen bilden wird, und wir sind stolz darauf, im Bereich des Junior-Goldbergbaus führend zu sein.

Ähnlich wie bei unserem Prozess im Jahr 2021 erfolgte die Auswahl der Kompensationsprojekte auf der Grundlage einer gründlichen Analyse der Qualität und Glaubwürdigkeit der Kohlenstoffreduzierung und -beseitigung sowie der sozialen Auswirkungen, die von den ausgewählten Projekten erwartet werden. Wir haben unseren auf die geografische Gemeinschaft ausgerichteten Ansatz beibehalten, was zu weiteren Investitionen in australische Projekte zur Kohlenstoffreduzierung geführt hat, unter anderem in das Mount Sandy-Projekt. Mit diesem Projekt erreichen wir zwei wichtige Ziele, indem wir die Scope-1- und Scope-2-Emissionen von Karora ausgleichen und gleichzeitig den Schutz der einzigartigen Artenvielfalt Australiens sicherstellen.

In Higginsville werden wir eine Reihe von erneuerbaren und hybriden Stromversorgungslösungen prüfen, die zu einer Senkung der Emissionen beitragen werden. Zu den Optionen, die wir aktiv in Betracht ziehen, gehören die Analyse der Netzanbindung und hybride Energielösungen, die Solar- und Windkraftkomponenten umfassen. Unsere Herangehensweise an Energielösungen und die Auswahl zukünftiger Bergbauausrüstungen ist Teil unserer umfassenderen Strategie zur Reduzierung unserer zukünftigen Treibhausgasemissionen (THG). In unserem Nachhaltigkeitsbericht 2022, der im ersten Quartal 2023 veröffentlicht werden soll, werden wir unsere ersten Ziele zur Emissionsreduzierung festlegen. Darin werden auch unsere Ziele für 2030 und 2050 enthalten sein. Unser Ziel ist es, weiterhin ein Branchenführer unter den Junior-Goldminen zu sein, wobei wir uns zunächst auf die Verringerung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen und schließlich auf die Reduzierung unserer Scope-3-Emissionen konzentrieren, um den Netto-Null-Status zu erreichen."

Andre Fernandez, Co-CEO von Invert. Inc, kommentierte: "Wir freuen uns sehr, Karora weiterhin sowohl bei seinem geografisch wirksamen Programm für Emissionsgutschriften als auch bei der Entwicklung seiner Strategie zur Emissionsreduzierung zu unterstützen. Die Ankündigung der Kohlenstoffneutralität von Karora und Invert im vergangenen Jahr war eine der ersten ihrer Art im Sektor der Junior-Goldproduzenten, und ihr Einfluss auf die Branche war bemerkenswert. Wir bei Invert sind gut gerüstet, um Bergbauunternehmen bei der Entwicklung ihrer langfristigen Kohlenstofflösungen zu unterstützen, und wir freuen uns auf weitere Ankündigungen, da wir mit Karora an einer Reihe von interessanten Initiativen arbeiten."

Karora hat über seine Allianz mit Invert Inc. eine Reihe von Kompensationsprojekten ausgewählt, um einen breit gefächerten Korb wichtiger Kompensationsprojekte zu unterstützen, die unter anderem von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien bis zur Wiederaufforstung in Australien reichen. Die ausgeschiedenen australischen Kompensationsprojekte werden von Gold Standard unabhängig verifiziert und qualifizieren sich gleichzeitig als staatlich akkreditierte australische Biodiversitätseinheiten, die die für das Climate Active Program der australischen Regierung (früher National Carbon Offset Standard - NCOS) erforderlichen Standards erfüllen.

Das in Australien ausgewählte Projekt zur Erhaltung des Mount Sandy umfasst den Schutz eines 200 Hektar großen strategischen Lebensraums mit der Wiederanpflanzung von mehr als 30 Arten einheimischer Vegetation einschließlich Baumbestand. Das Projektgebiet wird in enger Zusammenarbeit mit den traditionellen Landbesitzern und Verwaltern des Coorong County, dem örtlichen Volk der Ngarrindjeri, verwaltet. Die einheimischen Pflanzenarten für die Wiederbegrünung werden von der örtlichen Gärtnerei der Raukkan Aborigine-Gemeinde geliefert, die 50 Kilometer nordwestlich des Projektgebiets liegt.

Über Karora Resources

Karora ist bestrebt, die Goldproduktion in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und den Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien bis 2024 auf eine Zielspanne von 185.000 bis 205.000 Unzen zu steigern. Die Aufbereitungsanlage in Higginsville ist eine kostengünstige Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 1,6 Mtpa, die von Karoras Untertage-Mine Beta Hunt und den Minen in Higginsville gespeist wird. Karora hat vor kurzem die 1,0 Mtpa Lakewood Mill in Westaustralien erworben. Bei Beta Hunt befinden sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichenlänge von 4 km

in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche mineralische Goldressource und -reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, das im Jahr 2021 in Produktion ging. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Shareholder Value und einen verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie Karoras Engagement für die Reduzierung von Emissionen in allen seinen Betrieben zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Kürzel KRR und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel KRRGF gehandelt.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen über das Erreichen einer echten Netto-Null-Bergbau-Zukunft in Übereinstimmung mit wissenschaftlich fundierten Zielen, einschließlich der Ziele, Netto-Null-Emissionen nach Scope 1 Scope 2 zu erreichen, den Kohlenstoff-Fußabdruck des Unternehmens zu reduzieren, Netto-Null-THG-Emissionen im gesamten Unternehmen zu erreichen und das Unternehmen zum weltweit ersten Netto-Null-THG-Junior-Bergbauunternehmen zu machen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Cash-Betriebskosten, Versäumnisse bei der Erlangung von behördlichen oder Aktionärsgenehmigungen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rob Buchanan
Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch